



**GEMEINDEBRIEF**  
**des Pfarrbereiches Landsberg**  
**Dezember 2012 bis Februar 2013**



## Auf ein Wort:

von Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller, Badische Landeskirche

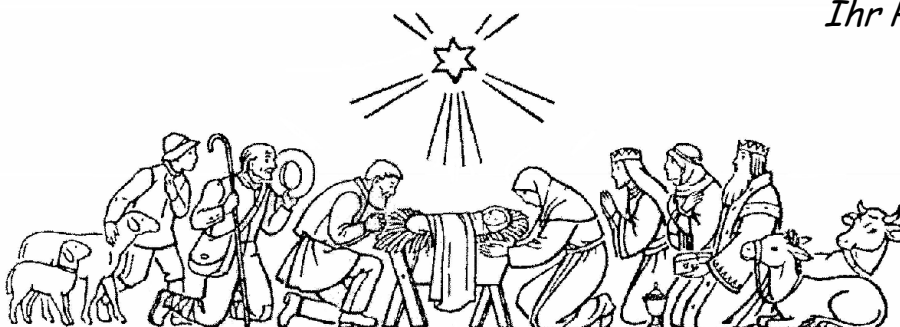
Unsere Krippe hat mein Mann in unsere Ehe gebracht, ohne zu ahnen, was daraus für Komplikationen entstehen würden. Die Krippe stammt aus seiner norddeutschen Heimat und sieht eigentlich nicht nach Bethlehem aus, sondern, nun ja, nach Brunsbüttel-Schmedeswurth. Sie ist von dichtem Wald umgeben, und öfter schauen dessen Bewohner, Reh, Hirsch, Hase und Eichhörnchen im Stall vorbei. Wir haben uns angewöhnt, dass die Krippe am ersten Advent feierlich herausgekrämt wird, und nach und nach treffen die Bewohner ein, als erstes der Ochse als mutmaßlicher Dauerbewohner. So dachte ich mir das. Doch immer öfter kam es vor, wenn ich der Krippe den Rücken zukehrte, dass sich dort seltsame Gestalten niederließen. Der Elefant ging ja noch, aber der Pinguin, der Gorilla, das Stinktier und das Walross, das es sich in der noch leeren Krippe gemütlich machte, das fand ich doch eher unpassend. Doch sooft ich auch einen Platzverweis erteilte und das Getier in die Wildnis zurückschickte, sie tauchten sofort wieder auf, wenn ich der Krippe den Rücken kehrte. Bald herrschte im Stall eine Artenvielfalt und bedrängende Enge wie auf der Arche Noah. Es tauchten noch andere Dinge auf, die meiner Ansicht nach nichts im Stall von Bethlehem zu suchen hätten. Das Innere der Krippe wurde mit Windeln ausgelegt, und neben den Bäumen wuchsen Milchflaschen empor. So geht es nicht weiter. Ich stelle meine Tochter zur Rede. Zwei große runde Augen gucken mich vorwurfsvoll an, und meine Tochter sagt: "Mama, du hast selbst gesagt, an die Krippe dürfen alle kommen. Also auch Pinguine, Gorillas und Stinktiere." Ich stottere noch ein mattes: "Von einem Gorilla war aber nie die Rede" heraus, aber ich weiß: Ich habe verloren. Unsere Gäste schauen jetzt manchmal etwas befremdet auf unsere Krippe. Ob es alles seine Richtigkeit hat?! Hat es aber. Endlich ist Frieden.

---

Ein frommer Mann verstarb und wollte gern Gott im Himmel begegnen. Vorsichtig schaute er über den Wolkenrand. Aber der Himmel war leer. Gott war nicht da. Er lag in einer Krippe in einem Stall. Martin Luther

*Eine erfüllte Advents-und Weihnachtszeit!*

*Ihr Pfarrer Eichfeld*



Gottesdienste im Pfarrbereich:

## Dezember 2012

Monatsspruch:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des  
HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Sonntag, 02.12., 1. Advent	14.00 Uhr	Landsberg	<u>Kollekte:</u> Kirchenkreis Bereichsgottesdienst mit Gemeindefestchen
Sonntag, 09.12., 2. Advent	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Landsberg Klepzig (Andacht)	<u>Kollekte:</u> EKD
Sonntag, 16.12., 3. Advent	10.30 Uhr  10.30 Uhr 14.00 Uhr	Landsberg  Schwercz Osmünde	Adventsgärtlein (Familien-Gottesdienst)  <u>Kollekte:</u> eigene Gemeinde
Montag, 24.12., Heiligabend  	14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	Spickendorf Osmünde Gütz Klepzig Gollma Landsberg Sietzsch Gollma	<u>Kollekte:</u> Brot für die Welt   Nacht der Hirten
Dienstag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Gollma Sietzsch Klepzig	<u>Kollekte:</u> Schulgeld-Sozialfonds der evang. Schulstiftung in Mitteldeutschland
Mittwoch, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Landsberg Schwercz	<u>Kollekte:</u> Union Evangelischer Kirchen
Montag, 31.12., Sylvester	15.00 Uhr 16.30 Uhr 16.00 Uhr	Osmünde Landsberg Gollma	<u>Kollekte:</u> Aktion Sühnezeichen alle Gottesdienste mit Abendmahl

# Januar 2013

Monatsspruch:

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)

Dienstag, 01.01.	10.00 Uhr	Schwerz	
Sonntag, 06.01.	10.30 Uhr	Landsberg	
Sonntag, 13.01.	10.30 Uhr	Landsberg	musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 20.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Osmünde Gollma Landsberg Sietzsch	
Sonntag, 27.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Schwerz Klepzig Landsberg	

# Februar 2013

Monatsspruch:

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. (Lukas 11,35)

Sonntag, 03.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Sietzsch Gollma Landsberg	
Sonntag, 10.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Schwerz Landsberg Osmünde	
Sonntag, 17.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Sietzsch Gollma Landsberg	
Sonntag, 24.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Klepzig Landsberg Schwerz	

## Aus den Gemeinden des Pfarrbereichs

### Landsberg

#### Gesprächskreis am Abend:

Mittwoch, 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar  
jeweils 19.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum der evangelischen Kirche

#### Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar  
jeweils 19.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum der evangelischen Kirche

#### Ökumenischer Gesprächskreis:

- Donnerstag, 20. Dezember 2012: Jahresabschluss und Adventsfeier
- Donnerstag, 17. Januar 2013: Der Jugendstrafvollzug in Raßnitz mit Pfarrerin Gabriele Sommer, Gefängnisseelsorgerin in der Jugendanstalt Raßnitz
- Donnerstag, 21. Februar 2013: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ Informationsabend über das Weltgebetstagsland Frankreich, m. Elisabeth George jeweils 19.30 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche

#### Kirchenmusik: Probenzeiten des Chors (außer in den Ferien)

zu den angegebenen Terminen im Gemeinderaum der evangelischen Kirche Landsberg

Dezember	Januar	Februar
05.12., 19.30 Uhr	09.01., 18.00 Uhr	27.02., 19.30 Uhr
12.12., 18:00 Uhr	16.01., 19.30 Uhr	
19.12., 18.00 Uhr	23.01., 19.30 Uhr	
	30.01., 19.30 Uhr	

#### Musikalische Gottesdienste werden sein am:

- Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, 14.00 Uhr, Kirche Landsberg: musikalischer Gottesdienst mit Gemeindefestchen und Basar
- Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Landsberg: Gottesdienst mit Epiphantias-Musik

#### Christenlehre - 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien):

montags 15.30 Uhr; verantwortlich: Gemeindepädagoge Dietmar Webel


## Frauenhilfe (Treffpunkt für Senioren):

Im **Dezember** findet **kein** Treffen statt.

Dienstag, 22. Januar; 26. Februar

jeweils 14.00 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche

## Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle:

<b>Außenstelle Stadt Landsberg</b> An der Kirche 1 Tel. 0173 - 1753820	<b>Sprechstunde</b> Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Birgit Pötzsch	11.12.12 08.01.13 22.01.13 05.02.13 19.02.13 05.03.13 Nach Vereinbarungen sind weitere Termine in unserer Hauptstelle möglich.
<b>Kontaktadresse:</b> Ev. Stadtmission Halle e.V. Suchtberatungsstelle Weidenplan 3-5, 06108 Halle	Telefon (0345) 2178-138 Telefax: (0345) 2178-199 suchtberatung@stadtmission-halle.de

## Taufe:

Am 14.10. haben wir Lilli Hell aus Landsberg im Alter von 7 Monaten getauft.  
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen“ (Psalm 91,11)

## Goldene Hochzeit:

Ihre Goldene Hochzeit feierten am 19.10. die Eheleute Horst und Gisela Milbrecht,  
geb. Hinsche. „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in  
ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“ (Joh. 15,5)

## Verstorben:

Bestattet wurden:

am 02.11.: Frau Helga Götze, geb. Wünscher. „Bleibt standhaft, dann gewinnt ihr das  
ewige Leben.“ (Lukas 21,19)

am 24.11.: Frau Annelise Hennig im Alter von 99 Jahren.

„Alles, was ich bin, bin ich allein durch Gottes vergebende Gnade. Und seine Gnade  
hat er mir nicht vergeblich geschenkt. Ich habe mich mehr als alle anderen  
eingesetzt, aber das war nicht meine Leistung, sondern Gott selbst hat alles in  
seiner Gnade bewirkt.“ (1. Kor. 15,10:)

## **Sietzsch:**

### **Gesprächskreis:**

Dienstag, 4. Dezember, 8. Januar, 12. Februar, jeweils um 14.00 Uhr

### **Chorprobe:**

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr.

Über eine Chorverstärkung würden wir uns freuen!

### **Verstorben:**

bestattet wurde am 23.11.12 Herr Herbert Stumm im Alter von 81 Jahren

„Denn im Reich Gottes ist nicht entscheidend, was man isst oder trinkt, sondern dass man ein Leben führt in Gerechtigkeit und Frieden und in der Freude im Heiligen Geist.“ (Römer 14,17)

### **Besondere Veranstaltungen:**

Freitag, 14.12., 18 Uhr, Kirche Sietzsch: Posaunenfeierstunde mit Orgelmusik

Sonntag, 30.12., 20 Uhr, Kirche Sietzsch: Jahresabschlusskonzert mit Orgel und Violine : mit Thorsten Fabrizi und Antje Folkers, Bernburg

## **Gollma:**

- Samstag, 01.12.12, 15.00 Uhr: Nikolauskonzert in der Kirche Gollma  
16.00 Uhr: Adventsmarkt rund um die Kirche
- Mittwoch, 12.12.12, 18.00 Uhr: Schülerkonzert der Klavier- und Schlagzeugklasse Landsberg-Gollma in der Kirche in Gollma
- Heiligabend, 24.12.12, 23.00 Uhr: Hirtennacht in der Kirche in Gollma  
Mitwirkende: Ekaterina Leontjewa (Orgel), Hans-Martin Uhle (Gesang), Cantemus (ev. Kirchenchor Gollma)
- Dienstag, 01.01.13, 17.00 Uhr: Neujahrssingen des ev. Kirchenchores Gollma, Cantemus. Anschließend gemeinsames Neujahrsfeiern im Gemeindehaus (Jeder bringe etwas mit!)

## **Klepzig:**

### **Gemeindekreis:**

Dienstag, 4. Dezember; 8. Januar; 5. Februar, jeweils 14.30 Uhr

### **Verstorben:**

Bestattet wurde am 05.11. in Osmünde: Herr Dieter Barth „Denn das Wort des Herrn ist wahr, und auf das, was er tut, kann man sich verlassen.“ (Psalm 33,4)

## Osmünde:

### Gesprächskreis:

Dienstag, 11. Dezember; 15. Januar; 19. Februar, jeweils 14.00 Uhr,  
anschließend ab 15.30 Uhr ist der Pfarrer in der Kirche zu sprechen.

### Spiel- und Bastelkreis für Kinder:

Freitag, 18. Januar; 1. Februar; 15. Februar; 1. März, jeweils 16.00 Uhr

### Taufe:

Getauft wurde am 23.09. in Lochau: Benjamin Wenschuh im Alter von 3 Jahren.  
„Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast - das erkenne ich!“ (Psalm 139,14)

### Verstorben:

Bestattet wurde am 14.09. Frau Hilde Hampf, geb. Jesske im Alter von 81 Jahren.  
„Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht; niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis.“ (Jakobus 1,17)

## Schwerz, Spickendorf und Dammendorf:

### Kaffeenachmittage:

Mittwoch, 19. Dezember; 16. Januar und 20. Februar, jeweils 14.00 Uhr

### Verstorben:

Bestattet wurden

am 27.10. in Spickendorf: Frau Rosemarie Bergien, geb. Jäntschi, im Alter von 89 Jahren.

am 24.11. in Dammendorf: Frau Ilse Mehnert im Alter von 82 Jahren.



*Man müsste mal mit jemandem sprechen können ...*

Uns können Sie kostenlos anrufen:  
**0800 1110111** und **0800 1110222**  
**Telefonseelsorge**



## **6. Januar: Epiphania**



Epiphania ist das zweitälteste christliche Fest nach Ostern und wird am 6. Januar begangen. An diesem Tag wird die Offenbarung der Göttlichkeit (Epiphanie) des Herrn gefeiert. Bis ins 4. Jahrhundert war der Hauptinhalt des Festes die Geburt und Taufe Jesu. Dieser Tag galt als Neujahrsbeginn, an dem alljährlich die beweglichen Feste des neuen Jahres bekannt gegeben wurden.

Eine Verlagerung auf das heutige zentrale Festthema, die Ankunft der Weisen aus dem Morgenland, fand erst nach der Verlegung des Geburtsfestes Christi auf den 25. Dezember

(Gedenktag des römischen Sonnengottes) statt.

Epiphania am 6. Januar hat seinen Ursprung in Ägypten als Geburtsfest des Sonnengottes Aion und ist noch heute das Weihnachtsfest orthodoxer Christen. Martin Luther lehnte die Verehrung der Heiligen Drei Könige ab, da er die Glaubwürdigkeit der Dreikönigslegende anzweifelte.

Die Epiphaniazeit bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises, der mit der Geburt Christi am 25. Dezember beginnt.

Matthias Weiske

## **100 Jahre Rühlmann-Orgel Sietzsch**

Unsere Orgel feiert demnächst, in den Tagen der Adventszeit, ihren 100. Geburtstag. Daran wollen wir uns bei folgenden zwei Konzerten gebührend erinnern:

- (1) Adventskonzert am 14.12., 18.00 Uhr mit Frau Schreiber an der Orgel
- (2) Jahresabschlusskonzert am 30.12., 20.00 Uhr mit Herrn Fabrizi an der Orgel.

Die erste Orgel von Zuberbier schaffte es auf 150 Jahre. 1912 erbaut von Hoforgelbaumeister Wilhelm Rühlmann (1842 - 1922) aus Zörbig. Unsere Orgel trägt die Werksbezeichnung bzw. Folgenummer op. 357, besitzt 2 Manuale, also 2 Klaviaturen, 1 Pedal und 10 klingende Register-Stimmen, 571 Pfeifen und 6 Nebenzüge. Die Kosten deckte die Kirchengemeinde mit einem Darlehen über die Sparkasse ab und über einen angesparten Orgelfonds. Die Einweihung der neuen Orgel wurde am 4. Advent während eines Festgottesdienstes vollzogen.

1917, im 1. Weltkrieg, wurden die Orgelprospektpfeifen abgeliefert zum Einschmelzen. 1927 konnten Dank freiwilliger Gaben neue Prospektpfeifen angeschafft werden, allerdings aus aluminiertem Zink statt Zinn. 1964 Generalüberholung durch Firma Reinhard Adam aus Halle und seit 1965 ist ein elektrischer Orgelbetrieb möglich. 1987 Turmeinsturz, dadurch schwere Beschädigung der Orgel, Reparatur durch Orgelbauer Barthel aus Roitzsch.

2005: Instandsetzung der Orgel mit Einbau eines neuen Balges und eines neuen Gebläses durch Orgelbauer Thomas Schildt aus Halle. 2006: Orgelgehäusesanierung mit Reinigung, Konservierung und Farbtuschen durch Restaurator Herrn Schöne.

(Entnommen aus: „Wissenswertes zum Jubiläum“ von Renate Wittig)



## Rückblick auf das Sietzscher Sommerfest im August 2012



Die Idee zum Thema des Sommerfestes „Gott loben, das ist unser Amt“ ist von unserer Chorleiterin Frau Duckstein gekommen. Die Landsberger Vorbereitungsgruppe zu den Bereichsgottesdiensten hat sich den Superintendenten des Kirchenkreises, Herrn Kant, als Prediger gewünscht und unser Pfarrer konnte dies umsetzen. Frau Duckstein hat die Lieder im Vorfeld mit Herrn Kant abgestimmt. Das Thema sollte sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst ziehen. Der Chor hat den ganzen Sommer schon fleißig dafür geprobt. Leider fehlten uns zur Verstärkung wieder einige Sänger. Zum Glück hat dies jemand in die Hand genommen und an einem Donnerstag standen vier Landsberger in unserem Gemeinderaum zur Chorprobe. Am 26. August zur Aufführung, hatten wir sogar fünf Landsberger Stimmen zur Verstärkung. Manche Lieder waren wieder ziemlich schwierig. Aber durch die Verstärkung wurden wir mitgezogen und alles hat ganz gut geklappt. Sogar die Lesungen vom Pfarrer zum Themenjahr der Musik wurden durch den Chor eingerahmt. Alle waren nun gespannt auf die Predigt von Herrn Kant. Er begann seine Predigt damit, wie er Sietzsch positiv kennenlernen durfte. Da unsere Kirche ohne Turm auskommen muss, war er auf die Hilfe zweier Jungs angewiesen, die ihm den Weg zeigten und sogar mit dem Fahrrad vorgefahren sind. In seiner Predigt spielte das Thema des Sommerfestes eine große Rolle und auch das Themenjahr zur Musik. Die Chorfrauen und Bläser wurden dabei auch mit angesprochen. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof und im Gemeinderaum eingeladen worden. Zum Glück hat sich die ganze Zeit das Wetter gut gehalten, denn Sonne und Wolken wechselten sich ab bei angenehmen Temperaturen. Nach dem Kaffeetrinken kam noch ein Gast zu uns, nämlich Frau „Musica“, welche Werbung zum Themenjahr „Reformation und die Musik“ machen wollte. Es wurde Luther zitiert, was Luther von der Musik hielt. Wer etwas vorgelesen hatte, bekam eine Kleinigkeit als Dank überreicht. Gedichte von Heinz Erhardt zur Musik waren auch zu hören. Zum Abschluss hat Frau Duckstein noch mit uns gesungen und zwar ein Lied quer durch das Gesangbuch. Alle Gäste haben sich wieder wohl gefühlt. Die jüngste Ausgabe vom Gemeindebrief konnte auch mit nach Hause genommen werden. Es war rundum ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.

Heike Wegner

## Dank dem Förderverein Gützer Kirche:



Am 5. November d. J. hatte der Landsberger Gemeindegemeinderat die Möglichkeit, in den Turmräumen der Gützer Kirche zu tagen. Zuvor wurden wir herzlich vom Vorsitzenden des Fördervereins Gützer Kirche, Herrn Brinkmann, begrüßt. Er führte uns durch das Bauwerk und berichtete von den Arbeiten, die durch Mitglieder des Vereins durchgeführt wurden.

Seit der Gründung des Fördervereins im Jahre 1996 hat die Gützer Kirche eine große Entwicklung durchgemacht. Großprojekte, wie z.B. die Sanierung des Dachstuhls und des Mauerwerkes, die Erneuerung der Fenster und Holzeinbauten, die Installation des Uhrwerkes, wurden realisiert. Die Turmräume wurden ausgebaut und hergerichtet, so dass der Verein die Möglichkeit hat, sich zu Sitzungen dort zu treffen. Auch sanitäre Anlagen sind installiert worden. Dies alles war nur möglich, weil es im Förderverein Mitglieder gibt, die engagiert mitarbeiten, und viele Spenden eingegangen sind. Das nächste große Projekt, die Erneuerung der Buntglasfenster, hat sogar bundesweit Beachtung gefunden. Es wird durch den bekannten deutschen Maler, Grafiker und Bildhauer Prof. Markus Lüpertz, projektiert und in Zusammenarbeit mit den Derix Glasstudios, Taunusstein, realisiert. Der Gemeindegemeinderat war sehr beeindruckt davon, was der Verein geschaffen hat und möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen an alle, die so fleißig mitgearbeitet haben!

Am **8. Dezember, 16 Uhr**, findet das mittlerweile traditionelle Adventskonzert unter Mitwirkung des Chores der Villa Musenkuss aus Schkeuditz in der Gützer Kirche statt.

Wäre das nicht eine Gelegenheit, sich selbst einmal von der tollen Entwicklung in der Gützer Kirche zu überzeugen?

Herzlichst, Elisabeth George

Link zur Homepage des Vereins: <http://www.guetzerkirche.de/de>

## Ansprechpartner in den Gemeinden:

### Landsberg

#### Pfarrer:

Thomas Eichfeld, Pfarramt Landsberg,  
Walther-Rathenau-Str. 5  
Tel.: 034602-20330,  
Email: thomaseichfeld@yahoo.de  
erreichbar im Pfarrhaus: i. d. R. vormittags

#### Küster/Kirchenschlüssel

Herr Jäger, Tel.: 0176-54548864  
oder 034602-420924

#### Seniorenarbeit:

Frau Händler: 034602-20734

#### Christenlehre/Religion:

Gemeindepädagoge Dietmar Webel,  
Schulstr. 6, OT Gollma  
Tel. und Fax: 034602-48911,  
Email: dnwebel@web.de

#### Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender: Michael Grings, Landsberg,  
Florian-Geyer-Str. 17, Tel.: 034602-23332

Stellv.: Helga Weigt, Landsberg,  
Bahnhofstr. 29, Tel.: 034602-21146

#### Kirchenmusik:

Chormusik: Gerlind Ullrich, Halle  
Tel.: 45-2080534

#### Musizierkreis:

Dorothee von Ramm-Wolfart, Gollma  
Tel.: 034602-436549

#### Bankverbindung:

Kirchliches Verwaltungsamt Halle  
Konto-Nr.: 386060118, BLZ: 80053762,  
(Saalesparkasse), Verwendungszweck:  
RT 151 Kirchengemeinde Landsberg

### Osmünde

#### Gemeindekirchenrat:

Matthias Weiske, Handy 0151-107735805,  
Tel.: 0345-9760417 (abends),  
E-mail: MWSK78@aol.com  
www.kirche-osmuende.de

#### Bankverbindung für Spenden, Gemeindebeitrag, Friedhofsgebühren

Kirchliches Verwaltungsamt Halle, Konto-Nr.  
386 060 118, BLZ 800 537 62,  
(Saalesparkasse), Verwendungszweck:  
RT155 Osmünde + eigene Angaben

### Sietzsch

#### Gemeindekirchenrat:

Heike Wegner, Tel. 034602-21943,  
Email: hk-wegner@t-online.de

### Klepzig, Schwerz

Ansprechpartner und Bankverbindung erfragen  
Sie bitte im Pfarramt.

## **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat Landsberg

Redaktion: Elisabeth George, Matthias Weiske, Pfarrer Eichfeld

*Anregungen und Beiträge werden gerne entgegengenommen. Für den Gemeindebrief wird keine Gebühr erhoben, Sie können sich aber mit einer Spende an der Deckung der Kosten beteiligen. Wenn Sie den Gemeindebrief geschickt oder gebracht haben möchten, bitten wir Sie um Mitteilung.*

Besuchen Sie auch die Homepage des Kirchenkreises: [www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de](http://www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de)